

Tagesreinigung und KI in der Reinigungsbranche – Neue Best Practice Beispiele bei SAUBERE SACHE Heute

27. Juni 2024. In seinen aktuellen Veröffentlichungen beleuchtet der Newsletter der Reinigungsbranche in seinem Format „Best Practice“ wieder Themen, die das Facility-Management umtreiben. Diesmal: Die Möglichkeiten und Hürden der Tagesreinigung sowie der Einsatz von KI in der Branche.

- Was die öffentliche Hand mit Tagesreinigung zu tun hat
- Neues Label *Tagesreinigung stärkt gute Arbeit*
- Unterstützung bei Ausschreibungen
- „Club Future“ beleuchtet KI in der Branche

Für faire Vergabe und Tagesreinigung – Das Projekt „Joboption Berlin“ macht sich stark für ein besseres Arbeitsumfeld in der Gebäudereinigungs-Branche

Die Chancen der Tagesreinigung standen beim Interview von SAUBERE SACHE Heute mit Rickmer Roscher von ArbeitGestalten im Mittelpunkt. Im Vorfeld der Tagung „Wer hält Berlin am Laufen?“ stellt er das Projekt „Joboption Berlin“ vor, dessen Branchenreport auf Lohndumping, Leistungsverdichtung und prekäre Beschäftigung sowie auf die schlechte Hygienesituation in öffentlichen Gebäuden hinweist. Die Tagesreinigung als Lösungsansatz berge die Chance auf Sichtbarkeit, Wertschätzung und Abmilderung der Leistungsverdichtung, so Roscher. Die **öffentliche Hand** als großer Auftraggeber könne mit ihren Ausschreibungen Einfluss ausüben.

Unter dem **neuen Label** *Tagesreinigung stärkt gute Arbeit* haben die Branchenakteure festgelegt, was Tagesreinigung bedeutet: Die Reinigungszeit muss zu mindestens 60 Prozent zwischen 07.30 Uhr und 16.00 Uhr liegen, eine zusammenhängende Arbeitszeit von täglich mindestens sechs Arbeitsstunden ist verpflichtend. Diese Maßnahmen erhöhten nicht nur die Sichtbarkeit der der Beschäftigten, sondern stärkten auch deren Sozialleben und finanzielle Sicherheit, erklärt Roscher. Sprachkenntnisse und Kommunikationsfähigkeiten müssten allerdings im Bedarfsfall geschult werden, um die Tagesreinigung nicht zum Störfaktor im Betrieb zu machen.

Viele Verbände unterstützen die Initiative – um die Umsetzung zu fördern, braucht es aber mehr. Gemeinsam mit der Gebäudereiniger-Innung Berlin und dem Berliner Immobilien Management hat „Joboption“ eine **Musterausschreibung** ausgearbeitet. Statt rein über den Preis zu vergeben, sollen die Ausschreibenden Konzepte bewerten. Bei diesem neuen, ungewohnten Verfahren können die Innungen beratend zu Seite stehen.

Wie schlau ist Künstliche Intelligenz wirklich und welche intelligenten Lösungen nutzt die Branche? – Der Club Future der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung zum Thema Intelligenz

Anfang Juni veranstaltete die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung (RAL GGGR) ihren „Club Future“ zum Fokusthema „Intelligenz“. 180 Menschen aus der Branche hörten von dem Keynote-Speaker und ehemaligen Astronauten Prof. Dr. Ulrich Walter alles über die Geschichte der Robotik und die Einbindung Künstlicher Intelligenz. KI habe jedoch niemals Lebenserfahrung und könne bestimmte Fähigkeiten nie erwerben, egal mit wie viel Informationen sie gefüttert und wie vielen Trainings sie unterzogen werde, so das Fazit.

Von der schnell zu öffnenden Blitzbänderole eines Abfallsacks über Moppwaschmaschinen, die den Verschmutzungsgrad erkennen und Länge und Chemieeinsatz im Waschvorgang entsprechend selbst einstellen, bis hin zu nachhaltig und ökonomisch vorsortierten Produktangeboten für den Großeinkauf zeigten die Unternehmen in Kurzpräsentationen, wie KI bei ihnen zum Einsatz kommt.

Lesen Sie die ganzen Texte und weitere Best-Practice-Beiträge auf saubere-sache-heute.de. Verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr und melden sich direkt für den Newsletter an: saubere-sache-heute.de/jetzt-anmelden

Über SAUBERE SACHE Heute:

SAUBERE SACHE Heute ist konzipiert als zweimal wöchentlich erscheinender, kostenloser Nachrichtenüberblick für die Reinigungs- und Facility-Management-Branche – schnell, kompetent und mit journalistischem Hintergrund. Dabei ist SAUBERE SACHE Heute ein Spiegel der aktuellen Nachrichtenlage. Wir fassen tagesaktuelle Veröffentlichungen zusammen und verlinken zu den Originaltexten.

Der kostenlose Informationsdienst ist eine knackige Rundschau, was an relevanten Nachrichten über die Reinigungsbranche in nationalen und internationalen Medien, in Blogs, oder von wichtigen Playern der Branche im Internet geschrieben wird. So erfahren die Leser, ganz einfach per E-Mail, was von Bedeutung ist und die Branche bewegt.

Für Fragen und weiteres Pressematerial wenden Sie sich bitte an:

Nielke Schwind-Hellwig
Chefredakteurin und Geschäftsführung
Liststraße 14
70806 Kornwestheim
E-mail: schwind-hellwig@saubere-sache-heute.de